



Gemeindeamt

A-6764 Lech am Arlberg - Vorarlberg

Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die 38. Sitzung der Gemeindevertretung

am 16. September 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lech

Lech, am 16. September 2019

ZAHL 004-1 /2019 - 1388056 kgr

AUSKUNFT Mag. Elmar Prantauer

elmar.prantauer@gemeinde.lech.at

BEGINN: 15:00 Uhr

ANWESEND: Bürgermeister Ludwig Muxel, Gemeinderat Wolfgang Huber, Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, Gemeinderat Gerhard Lucian, Peter Scrivener, Bernd Bischof, Michael Zimmermann, Stefan Schneider, Mag. Dr. Markus Mathis, Heidrun Huber, Gerold Schneider, Hansjörg Elsensohn, Mag. Isabell Wegener, Johannes Schneider, Stefan Jochum, Mag. Reinhard Wolf, Florian Hagen

ENTSCHULDIGT: Vizebürgermeister Dr. Elmar Beiser, Dietmar Walch, Elisabeth Mascher, DI Thomas Muxel

SCHRIFTFÜHRER: Mag. Elmar Prantauer

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung am 29.07.2019
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018
- 3) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks, Gst.Nr. 167/16
- 4) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung Teilflächen der Grundstücke, Gst.Nrn. 628 und 629/1
- 5) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung einer Teilfläche des neu gebildeten Grundstücks, Gst.Nr. 167/23
- 6) Beratung und Beschlussfassung über eine Kooperationsvereinbarung Lech Card 2020-2024
- 7) Beratung und Beschlussfassung über ein Spielraumkonzept der Gemeinde Lech
- 8) Allfälliges

In nicht öffentlicher Sitzung werden ein Bericht, Grundstücksangelegenheiten sowie Verfahren nach dem Raumplanungsgesetz und eine Ehrung behandelt.

Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beratungen und Beschlüsse

1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung am 29.07.2019

Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass bisher weder mündlich noch schriftlich Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.07.2019 eingebracht wurden.

Gerold Schneider bringt vor, dass die Begründung von Christian Wolf für seinen Rücktritt als Mitglied aus der Projektgruppe nicht in die Verhandlungsschrift aufgenommen wurde. Dazu wird erklärt, dass Bürgermeister Ludwig Muxel der Gemeindevertretung das Rücktrittsschreiben vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht hat. Über eine Frage von Gerold Schneider wird festgehalten, dass dies in den Gemeindenachrichten in einer abgekürzten Form festgehalten wird.

Im Übrigen liegen keine Einwendungen zur Verhandlungsschrift über die 37. Sitzung der Gemeindevertretung vom 21.07.2019 vor, sodass die Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 des Gemeindegesetzes genehmigt wird.

2) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2018

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass der Rechnungsabschluss 2018 den Gemeindevertretern rechtzeitig gemäß § 78 Gemeindegesetzes zugestellt wurde. Bürgermeister Ludwig Muxel erläutert die Eckdaten des Rechnungsabschlusses wie folgt:

Gemeinde Lech
Beilage zum Rechnungsabschluss 2018

RA 2018	RA 2017	RA 2016	RA 2015	RA 2014	Bezeichnung	Posten lt. Postenverzeichnis Gemeinden	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh
					Einnahmen der laufenden Gebarung							
10					Eigene Steuern	Unterklassen 83 bis 95 ohne Gruppen 852, 866 und 898	9.396.092	10.118.807	9.581.902	10.313.239	10.500.200	11.405.531
11					Erftragsanteile	Gruppe 858 und 859	2.418.426	2.391.141	2.462.230	2.398.479	2.438.500	2.487.189
12					Gebühren für die Benutzung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen	Gruppe 862	2.682.930	2.878.014	2.728.777	2.874.086	2.711.300	2.879.541
13					Einnahmen aus Leistungen	Unterklasse 91	2.685.797	2.725.963	2.725.963	2.940.059	2.653.300	3.390.185
14					Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit	Gruppen 820, 821 bis 825	638.154	574.861	537.861	574.862	543.200	623.566
15					Laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	Gruppen 860 bis 864, 869	794.483	817.582	792.205	817.582	1.981.200	2.228.254
16					Sonstige laufende Transferzahlungen	Gruppe 865 bis 868, 890	3.020	4.430	4.430	6.608	4.900	1.220
17					Gewinnmitnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbest. Betrieben der Gemeinde (A86-89)	Gruppe 869	236.685	541.739	541.739	630.818	488.080	421.451
18					Einnahmen aus Veräußerung und sonstige Einnahmen	Unterklassen 80, Gruppen 826 bis 828	887.128	701.208	701.208	632.705	637.500	693.318
19					Summe 1 (laufende Einnahmen)		19.532.705	21.417.934	20.076.203	22.028.955	21.782.900	23.892.215
20					Ausgaben der laufenden Gebarung							
21					Leistungen für Personal	Klasse 5	3.311.321	3.273.150	3.208.826	3.273.150	3.482.200	3.710.254
22					Pensionen und sonstige Ruhebezüge	Gruppe 760	31.693	11.717	11.717	0	0	0
23					Bezüge der gewählten Organe	Gruppe 721	137.778	141.801	140.996	141.801	142.638	146.080
24					Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren	Klasse 4	1.012.790	794.116	805.770	1.062.425	902.000	915.868
25					Verwaltungs- und Betriebsaufwand	Klasse 6 ohne Gruppen 650, 651, 653 und 654, Unterklassen 70 bis 72, ohne Gruppe 721	5.878.605	6.680.393	6.341.520	6.680.393	7.107.438	7.859.853
26					Zinsen für Finanzschulden	Gruppen 650, 651, 653 und 654	28.067	17.875	22.548	17.875	9.200	22.500
27					Laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	Gruppen 750 bis 754	1.910.182	2.293.165	2.043.099	2.293.165	2.265.289	3.181.463
28					Sonstige laufende Transferausgaben	Gruppen 755 bis 757, 769, 764, 769 und 760	3.815.637	3.917.868	3.695.525	3.917.868	3.935.300	4.275.932
29					Gewinnmitnahmen der Gemeinde von Unternehmungen und marktbestimmten Betrieben der Gemeinde (A 86-89)	Gruppe 789	286.666	630.618	541.739	496.080	496.700	421.451
29					Summe 2 (laufende Ausgaben)		16.420.736	17.759.787	16.809.650	18.495.471	19.024.200	20.529.391
30					SALDO 1: Ergebnis der laufenden Gebarung	Summe 1 minus Summe 2	3.111.967	3.659.147	3.266.553	3.533.484	1.868.700	3.362.823

Gemeinde Lech
Beilage zum Rechnungsabschluss 2018

alle Beträge in €		RA 2014	RA 2015	RA 2016	RA 2017	VA 2018	RA 2018
	Bezeichnung	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh	Summe o + aoh
	Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen						
30	Veräußerung von unbeweglichem Vermögen	0	0	0	0	0	35 925
31	Veräußerung von beweglichem Vermögen	0	0	15 000	0	0	0
32	Veräußerung von aktivierungsfähigen Rechten	0	0	0	0	0	0
33	Kapitaltransferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	203 853	313 927	142 163	185 557	376 800	735 950
34	Sonstige Kapitaltransfermaßnahmen	0	583	0	0	0	0
39	Summe 3: Einnahmen der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	203 853	314 510	157 163	185 557	376 800	771 875
	Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen						
40	Erwerb von unbeweglichem Vermögen	2 272 235	1 560 506	1 031 083	5 000 487	5 807 500	4 980 384
41	Erwerb von beweglichem Vermögen	537 070	811 520	467 749	348 880	1 794 900	1 512 432
42	Erwerb von aktivierungsfähigen Rechten	0	0	0	0	0	0
43	Kapitaltransferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts	0	0	0	0	0	0
44	Sonstige Kapitaltransferausgaben	3 364	24 261	9 584	4 932	5 500	1 928
49	Summe 4: Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	2 812 669	2 416 287	1 508 415	5 352 298	7 607 900	6 494 744
92	SALDO 2: Ergebnis der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen	-2 608 816	-2 101 777	-1 351 252	-5 166 741	-7 231 100	-5 722 869

Gemeinde Lech
Beilage zum Rechnungsabschluss 2018

alle Beträge in €		RA 2014	RA 2015	RA 2016	RA 2017	VA 2018	RA 2018
Bezeichnung	Posten lt. Postenverzeichnis Gemeinden	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH	Summe o + aoH
Einnahmen aus Finanztransaktionen							
50	Veräußerung von Beteiligungen und Wertpapieren	0	0	0	0	0	0
51	Entnahmen aus Rücklagen				2 283 544	1 624 400	
52	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	25 576	31 605	31 605		1 005 000	1 005 531
53	Einnahmen aus der Rückzahlung von Darlehen an andere und Bezugsvorschüssen			7 594	15 165		13 604
54	Aufnahmen von Finanzschulden von Trägern des öffentlichen Rechts						
55	Aufnahme von Finanzschulden von anderen					4 286 500	4 286 500
56	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbest. Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	641 673	109 690	27 455	578 157	436 500	822 868
59	Summe 5: Einnahmen aus Finanztransaktionen	667 250	109 690	66 655	2 886 867	7 352 400	6 128 503
Ausgaben aus Finanztransaktionen							
60	Erwerb von Beteiligungen und Wertpapieren	497 000	818 581	1 200 327	1 394 823	1 445 800	1 400 000
61	Zuführung an Rücklagen			3 295 830			1 414 945
62	Gewährung von Darlehen an Träger des öffentlichen Rechts	57 233	56 487	63 410	65 262		
63	Gewährung von Darlehen an andere und von Bezugsvorschüssen	1 000 000	24 482		-975 000		17 226
64	Rückzahlung von Finanzschulden bei Trägern des öffentlichen Rechts						
65	Rückzahlung von Finanzschulden bei anderen	480 737	384 749	290 082	190 368	97 700	113 419
66	Investitions- und Tilgungszuschüsse zwischen Unternehmungen und marktbest. Betrieben der Gemeinde (A 85-89) und der Gemeinde	641 673	109 690	27 455	578 157	436 500	822 868
69	Summe 6: Ausgaben aus Finanztransaktionen	2 656 644	1 393 979	4 877 103	1 253 610	1 980 000	3 768 458
83	SALDO 3: Ergebnis der Finanztransaktionen	-1 989 394	-1 284 289	-4 810 449	1 633 257	5 372 400	2 360 046
94	SALDO 4: Jahresergebnis ohne Verrechnungen zwischen ord. und ao Haushalt und ohne Abwicklungen	-1 486 242	-119 513	-2 502 554	0	0	0

EINNAHMEN (Rechnungsquerschnitt - Summe 1 - Seite 10)

Bei den laufenden Einnahmen Gesamt (EUR 23.892.215 → Zeile 19) ist im Vergleich zum Rechnungsjahr 2017 (EUR 22.028.955) ein Anstieg in Höhe von EUR 1.863.260 (plus 8,46 %) zu verzeichnen.

Das Ergebnis der Position „Eigene Steuern“ (Zeile 10) ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 1.090.292 angestiegen (plus 10,57 % → Anm: Indexierung Gemeindeabgaben im Jahr 2018 mit 2,20 %)

Bedingt ist diese überdurchschnittliche Einnahmensteigerung vor allem durch umfangreiche Nachverrechnungen/Korrekturen aufgrund der 2018 durchgeführten Tourismusbeitrags- und Gästetaxprüfungen, den Grundsteueraufrollungen wegen neu erlassener Einheitswertbescheide (im Jahr 2018 Anstieg der bearbeiteten Fälle durch die Finanzämter), der Erhöhung der Zweitwohnsitzabgabe und der positiven Entwicklung bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer (inkl. Nachverrechnungen aufgrund von Lohnabgabenprüfungen).

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränderung
2/850000+850100	Anschlussbeiträge	174.147,79	171.733,78	2.414,01
2/851000+850100	Anschlussbeiträge	182.265,45	141.320,99	40.944,46
2/920000+830000	Grundsteuer A	2.429,72	1.914,12	515,60
2/920000+831000	Grundsteuer B	913.544,60	857.867,97	55.676,63
2/920000+833100	Kommunalsteuer	2.645.654,80	2.565.833,14	79.821,66
2/920000+834000	Gästetaxe Lech	1.823.149,10	1.767.749,70	55.399,40
2/920000+834010	Gästetaxe Züri	247.454,40	253.792,80	-6.338,40
2/920000+834100	Tourismusbeitrag Lech	3.737.091,40	3.461.517,24	275.574,16
2/920000+834110	Tourismusbeitrag Züri	1.015.219,61	596.046,48	419.173,13
2/920000+838000	Hundesteuer	3.740,00	3.300,00	440,00
2/920000+842000	Zweitwohnsitzabgabe	597.388,02	426.803,60	170.584,42
2/920000+843000	Parkabgabe	27.136,27	22.001,80	5.134,47
2/920000+849000	Nebenansprüche AbVG	16.274,51	23.997,86	-7.723,35
2/920000+856000	Verwaltungsabgaben	16.767,40	17.816,20	-1.048,80
2/920000+857000	Kommissionsgebühren	1.268,00	1.543,40	-275,40

Die „Ertragsanteile“ (Zeile 11) in Höhe von EUR 2.461.199 haben sich im Vergleich zum Jahr 2017 positiv entwickelt und sind auch geringfügig über den vom Land prognostizierten Zahlen für 2018 (plus EUR 64.720 oder 2,70 %).

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränderung
2/925000+859800	Ertragsanteile gem FAG 2017	2.461.199,00	2.396.479,00	64.720,00

Bei den „Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen“ (Wasser, Kanal, Müll → Zeile 12) ist gegenüber dem Rechnungsabschluss 2017 ein Rückgang im Ausmaß von EUR 194.545 (6,77 %) zu verzeichnen.

Leicht höheren Einnahmen im Abfall- und Wasserbereich ist ein starker Rückgang bei den Kanalgebühren entgegenzusetzen. Bedingt sind diese erwarteten und auch budgetmässig berücksichtigten Mindereinnahmen durch den Wegfall der Kanalgrundgebühren ab dem Jahr 2018.

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränderung
2/817000+852000	Friedhofsgebühren	0,00	4.610,00	-4.610,00
2/850000+852000	Wasserbezugsgebühren	495.916,77	485.695,75	10.221,02
2/851000+852000	Kanalbenützungsggebühren	1.215.163,84	1.440.617,08	-225.453,24
2/852000+852000	Abfallgebühren	968.460,47	943.163,50	25.296,97

Stark gestiegen sind die „Einnahmen aus Leistungen“ (Zeile 13). Der Zuwachs in Höhe von EUR 440.095 entspricht einer Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr im Ausmaß von 14,97 %.

Die Eigenleistungen der Bauverwaltung und des Bauhofes (Verwaltungskostenbeiträge) sind im Vergleich zum Jahr 2017 um ca. EUR 97.200 angestiegen (Leistungen u.a. für Freibad, Rüfigarage, Wasser/Kanal, Gemeindegebäude). Erhöht gegenüber dem Vorjahr hat sich auch der Ansatz der buchmäßigen Eigenkapitalzinsen betreffend die Gemeindebetriebe (Wasser/Kanal/Müll). Die größte Abweichung ist jedoch im Bereich des Ortsbusses zu finden (2/875-810010 und 2/875-817000). Durch die geänderte Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben der Lech Card werden ab dem Jahr 2018 die einzelnen Positionen detailliert auf mehrere Konten aufgeteilt und den jeweiligen Haushaltsansätzen entsprechend zugeordnet (bisher saldiert auf einem Konto 2/770-829 → Seite 60 im RA).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränd.
2/010000+817100	Gemeindeamt	Ersätze f sonst Leistungen	30.655,43	27.445,52	3.209,91
2/010000+817500	Gemeindeamt	Verwaltungskostenbeitrag	257.600,00	228.900,00	28.700,00
2/030000+817000	Bauverwaltung/Bauamt	Ersätze f. sonst. Leistungen	4.500,00	5.400,00	-900,00
2/030000+817200	Bauverwaltung/Bauamt	Beiträge v anderen Gemeind	45.974,95	62.635,61	-16.660,66
2/030000+817500	Bauverwaltung/Bauamt	Verwaltungskostenbeitrag	184.700,00	166.700,00	18.000,00
2/232000+817400	Schülerbetreuung	Beiträge der Eltern	10.926,00	2.984,00	7.942,00
2/240000+817400	Vorschulische Erziehung	Beiträge der Eltern	11.690,33	8.429,59	3.260,74
2/320000+817400	Musikschule	Beiträge der Eltern	47.189,00	46.405,00	784,00
2/617000+817500	Bauhof	Verwaltungskosten Beitrag	737.288,00	658.124,64	79.163,36
2/814000+810000	Straßenreinigung	Einnahmen Treibstoffe	263.142,53	285.484,90	-22.342,37
2/831000+810000	Freibäder	Eintrittsgelder	16.540,15	9.363,17	7.176,98
2/839000+810000	Rüfikopf Parkgarage	Parkplatzentgelte	43.425,74	38.046,24	5.379,50
2/842000+807000	Waldbesitz	Holzerlöse	28.492,87	11.005,00	17.487,87
2/850000+817000	Wasserversorgung	Zählermiete	15.672,88	14.711,18	961,70
2/875000+810000	Ortsbus	Fahrscheinverkauf Erlöse	695.514,25	666.465,96	29.048,29
2/875000+810000/4	Ortsbus	SLF (0% Ust.)	37.317,13	89.332,50	-52.015,37
2/875000+810010	Ortsbus	Mauteinnahmen Ortsbus	199.160,00	0,00	199.160,00
2/875000+817000	Ortsbus	Beitrag LZT	122.388,13	0,00	122.388,13
2/910000+817600	Kapitalvermögen	Zinserträge gemeindeintern	398.940,28	364.893,52	34.046,76

Die „Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit“ (Zeile 14) waren im Rechnungszeitraum leicht rückläufig (minus EUR 4.502 oder -0,72 %).

Erfreulich entwickelt haben sich die Erträge aus den Gemeindebeteiligungen, stark gesunken hingegen sind die die Zinserträge aus Geldeinlagen (keine Habenzinsen auf den laufenden Konten bzw. nur sehr geringe Markterfolge des Wertpapierdepots).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränd.
2/840000+824000	Grundbesitz	Mieten und Pachte	24.474,88	22.917,69	1.557,19
2/842000+824000	Waldbesitz	Mieten und Pachte	15.918,46	15.684,61	233,85
2/853000+824000	Wohn- und Geschäftsgeb.	Mieten und Pachte 10% Ust	137.317,85	162.344,33	-25.026,48
2/853000+824100	Wohn- und Geschäftsgeb.	Betriebskostenersätze 20% Ust	-1.446,64	32.416,16	-33.862,80
2/853000+824200	Wohn- und Geschäftsgeb.	Mieten u. Pachte 20% USt	85.710,73	92.709,12	-6.998,39
2/853000+824300	Wohn- und Geschäftsgeb.	Betriebskostenersätze 10% Ust	54.395,66	31.684,82	22.710,84
2/853000+824400	Wohn- und Geschäftsgeb.	Einnahmen Baurechte 0% Ust	57.436,96	56.359,76	1.077,20
2/910000+823000	Kapitalvermögen	Zinserträge von Geldeinlagen	8.100,34	52.617,76	-44.517,42
2/914000+822000	Kapitalvermögen	Erträge v. Beteiligungen	240.655,59	160.456,75	80.198,84

Im Bereich „laufende Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts“ (Zeile 15 - plus EUR 813.623) sind die Finanzausweisungen des Bundes für ÖPNV (plus EUR 91.651), die Landesbeiträge für

den Ortsbus (minus EUR 155.320), die 2018 erstmals erhaltene strukturstärkende Bedarfzuweisung (EUR 121.000) und die Zuweisung für die Lechuferverbauung (plus EUR 728.780) besonders zu erwähnen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränd.
2/232000+861000	Schülerbetreuung	Landesbeiträge	24.769,29	10.493,42	14.275,87
2/240000+861000	Vorschul. Erziehung	Landesbeitrag Personalaufwand	88.657,45	88.023,61	633,84
2/240100+861000	Spielgruppe	Landesbeiträge	37.086,74	35.322,63	1.764,11
2/273000+861000	Bücherei	Landesbeiträge	1.550,00	1.550,00	0,00
2/320000+861000	Musikschule	Beiträge des Landes	72.330,51	78.015,02	-5.684,51
2/320000+861100	Musikschule	Bes. Bedarfzuweisungen	5.148,00	15.981,00	-10.833,00
2/411000+861000	Allg. Wohlfahrt	Bedarfszuw. zum Sozialhilfebeitr.	40.923,00	106.513,00	-65.590,00
2/480000+861000	Wohnbauförderung	Abgeltung für Landeswohnbauf.	95.404,11	0,00	95.404,11
2/522000+861000	Reinhaltung der Luft	Ersätze Land für Luftreinhaltung	4.139,45	2.284,86	1.854,59
2/560000+861000	Krankenanstalten	Landesbeiträge	53.685,00	53.050,00	635,00
2/633000+861000	Schutzwasserbau	Bedarfszuw. für flussbaul. Proj.	983.171,65	254.391,57	728.780,08
2/875000+861000	Ortsbus	Landesbeiträge	212.765,25	368.085,91	-155.320,66
2/940000+861000	Finanzzuw. Zuschüsse	Strukturstärkende Bedarfszuw.	121.000,00	0,00	121.000,00
2/941000+860200	Finanzzuw. nach FAG	Finanzzuw. Bund für ÖPNV	467.857,54	376.205,60	91.651,94

Die „sonstigen laufenden Transfereinnahmen“ betreffen den Gemeindeanteil an Strafgehdern der Bezirkshauptmannschaft (EUR 1.220 - Zeile 16).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Abweichung
2/612000+868000	Bund-Land-Gdestraßen	Strafgehdern	1.220,00	4.010,00	-2.790,00

Die sonstigen Einnahmen (Zeile 18) haben sich im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 27,96 % verringert (minus EUR 269.024).

Die wesentlichsten Abweichungen betreffen insbesondere:

- die Eigenverbrauchsbuchung für die Schneeräumung (mit dieser Buchung wird die Differenz der Einnahmen und Ausgaben aus dem Bereich der Straßenreinigung als fiktive und umsatzsteuerpflichtige Einnahme ausgewiesen was einer Untersagung des Vorsteuerabzuges für den Bereich der Straßenreinigung gleich kommt → 2/814+828 → seit der letzten Finanzamtsprüfung so umzusetzen)
- die Verrechnung der Leistungen der Bauhofmitarbeiter inkl. der Weiterverrechnung der Weihnachtsbeleuchtung (Stelen) an die Betriebe (2/617+829)
- die Einnahmen aus dem Verkauf von Altpapier und Schrott (2/852+829)
- die geänderte Verbuchung der Einnahmen und Ausgaben der Lech Card (2/770+829)

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2018	Haben 2017	Veränd.
2/010000+827000	Gemeindeamt	Kostersätze Personal	81.402,53	107.509,19	-26.106,66
2/010000+829000	Gemeindeamt	Verschiedene Einnahmen	792,95	1.075,30	-282,35
2/010000+829200	Gemeindeamt	Verschiedene Einnahmen 0%	3.565,15	8.346,36	-4.781,21
2/361000+829300	Heimatarchive	Einnahmen 0%	13.034,54	4.542,56	8.491,98
2/530000+829000	Rettungs-Warndienste	Verschiedene Einnahmen	87.906,75	88.700,34	-793,59
2/617000+829000	Bauhof	Verschiedene Einnahmen	173.274,49	424.966,18	-251.691,69
2/770000+828000	Fördg. Fremdenverkehr	Rückersätze Ausgaben	2.312,19	3.928,78	-1.616,59
2/770000+829000	Fördg. Fremdenverkehr	Verschiedene Einnahmen	5.226,33	165.653,59	-160.427,26
2/812000+829000	WC-Anlagen	Verschiedene Einnahmen	262,24	375,76	-113,52
2/814000+828000	Straßenreinigung	Ersätze für Schneeräumung	263.761,36	127.810,89	135.950,47
2/851000+828000	Abwasserbeseitigung	Rückersätze Ausgaben	5.689,84	6.958,47	-1.268,63
2/852000+803100	Abfallbeseitigung	Verkauf von Abfallgefäßen	11.252,23	11.377,94	-125,71

2/852000+829000	Abfallbeseitigung	Erlöse Altstoffverkäufe	33.980,75	0,00	33.980,75
2/869000+828000	Fischerei	Rückersätze Ausgaben	5.157,83	4.930,54	227,29

AUSGABEN (Rechnungsquerschnitt - Summe 2 - Seite 10)

Auf der Ausgabenseite (EUR 20.529.392 → Zeile 29) waren im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2017 (EUR 18.495.471) Mehrausgaben in Höhe von EUR 2.033.921 (plus 11 %) zu bilanzieren. Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag 2018 bzw. zum Jahr 2017 sind im Rechnungsabschluss 2018 detailliert ab der Seite 199 erläutert.

Ausgabenseitige Veränderungen im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2017 betreffen insbesondere:

Anstieg bei den Personalaufwendungen (Zeile 20; plus EUR 313.501 oder 9,23 % → Anmerkung: Indexanpassung 2018 um 2,1 % plus zusätzlich ein Fixbetrag von EUR 12).

Zusätzlich zu den gesetzlichen Gehaltsvorrückungen und zur kollektivvertraglichen Anpassung waren im Rechnungsjahr Jubiläumsgelder abzurechnen (1 x 40 Jahre, 1 x 30 Jahre und 4 x 25 Jahre Gemeindedienst). Die größte Steigerung bei den Gehältern 2018 ist in der Abteilung des Bauamtes mit einem Plus von ca. EUR 104.000 zu verzeichnen (ein zusätzlicher Mitarbeiter bzw. Karenzvertretung).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Soll 2018	Soll 2017	Veränderung
1/010000-510000	Gemeindeamt	1.053.574,11	1.000.771,70	52.802,41
1/030000-510000	Bauverwaltung/Bauamt	493.866,32	389.881,63	103.984,69
1/212000-510000	Hauptschulen	67.902,33	63.650,24	4.252,09
1/240000-510000	Vorschulische Erziehung	154.006,14	146.227,07	7.779,07
1/240100-510000	Spielgruppe	64.632,96	59.132,14	5.500,82
1/265000-510000	sport.park.lech	101.181,36	86.934,87	14.246,49
1/320000-510000	Musikschule	233.937,56	224.758,98	9.178,58
1/361000-510000	Heimatarhive	127.904,27	105.874,25	22.030,02
1/530000-510000	Rettungs-Warndienste	73.383,00	70.884,52	2.498,48
1/617000-510000	Bauhof	824.800,91	758.731,06	66.069,85
1/831000-510000	Freibäder	45.511,10	38.247,15	7.263,95
1/850000-510000	Wasserversorgung	63.230,37	68.664,48	-5.434,11
1/851000-510000	Abwasserbeseitigung	173.381,85	165.470,40	7.911,45
1/853000-510000	Wohn- und Geschäftsgebäude	171.425,22	157.029,17	14.396,05
1/875000-510000	Ortsbus	23.576,80	27.502,41	-3.925,61

Im Bereich der Gebrauchs-/Verbrauchsgüter und Handelswaren waren die Ausgaben im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2017 rückläufig und haben sich wieder dem Niveau der Vorjahre angeglichen (Zeile 23 → minus EUR 166.567 oder -15,39 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2018	Soll 2017	Veränd.
1/010000-456000	Gemeindeamt	Schreib-, Zeichen- und s. Büromittel	2.762,53	12.000,35	-9.237,82
1/010000-457100	Gemeindeamt	Aufwendungen für Fotokopien	6.850,63	7.334,09	-483,46
1/015000-403000	Gemeindeblatt	Druckkosten	3.770,27	1.755,07	2.015,20
1/030000-456000	Bauverwaltung/Bauamt	Schreib-, Zeichen- und s. Büromittel	6.306,86	12.982,81	-6.675,95
1/163000-400000	Feuerwehrwesen	Geringwertige Gegenstände	16.235,27	14.849,59	1.385,68
1/163000-452000	Feuerwehrwesen	Treibstoffe	2.467,31	1.821,96	645,35
1/211000-400000	Volksschulen	Geringwertige Gegenstände	3.795,51	1.009,70	2.785,81

1/212000-400000	Hauptschulen	Geringwertige Gegenstände	16.348,00	13.982,80	2.365,20
1/240000-400000	Kindergarten	Geringwertige Gegenstände	5.882,21	3.771,92	2.110,29
1/240100-400000	Spielgruppe	Geringwertige Gegenstände	2.330,58	1.841,98	488,60
1/320000-400000	Musikschule	Geringwertige Gegenstände	3.186,65	1.815,64	1.371,01
1/361000-400000	Heimatarchive	Geringwertige Gegenstände	3.685,07	5.225,62	-1.540,55
1/617000-400000	Bauhof	Geringwertige Wirtschaftsgüter	27.162,32	48.745,22	-21.582,90
1/617000-428000	Bauhof	fertig bezogene Teile	61.511,83	235.704,79	-174.192,96
1/770100-400000	Spazierwege - Loipen	Geringwertige Gegenstände	3.712,71	2.341,55	1.371,16
1/770100-452000	Spazierwege - Loipen	Treibstoffe	10.954,35	13.988,20	-3.033,85
1/814000-400000	Straßenreinigung	Geringwertige Gegenstände	673,99	2.381,42	-1.707,43
1/814000-451000	Straßenreinigung	Heizkosten Kirchenaufgang	6.257,48	6.131,82	125,66
1/814000-452000	Straßenreinigung	Treibstoffe	336.598,58	297.754,64	38.843,94
1/831000-455000	Freibäder	Chemische Mittel	9.591,20	9.316,47	274,73
1/851000-455000	Abwasserbeseitigung	Chemische Mittel	46.673,77	69.572,92	-22.899,15
1/div-451000	Heizkosten	Brennstoffe	211.500,26	205.888,50	5.611,76
1/853000-454000	Wohn- und Geschäftsg.	Reinigungsmittel	7.438,61	2.582,32	4.856,29
1/869000-400000	Fischerei	Fischbesatz	20.370,00	6.570,00	13.800,00

Mehraufwendungen im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsaufwands (Zeile 24 → plus EUR 751.417 oder 10,57 %).

Der Mehraufwand resultiert insbesondere aus Ausgabensteigerungen für Ortspartnerschaften, Straßeninstandhaltungen, den Schutzwasserbau (Lechufer), den Abgaben im Bereich des Ortsbusses (Mautzahlungen Rest 2017 und Abrechnung 2018), den kurzfristigen Bankzinsen (Zwischenfinanzierung Grundankauf Zug) und den Kursverlusten aufgrund der negativen Entwicklung des Wertpapierdepots.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2018	Soll 2017	Veränd.
1/010000-640000	Gemeindeamt	Rechtskosten	32.111,56	70.418,84	-38.307,28
1/010000-642000	Gemeindeamt	Beratungskosten	236.974,96	273.518,70	-36.543,74
1/010000-710000	Gemeindeamt	Abgaben u. Gebühren	251,17	10.751,17	-10.500,00
1/063000-729000	Ortspartnerschaften	Sonstige Ausgaben	85.191,66	5.299,00	79.892,66
1/163000-617000	Feuerwehrwesen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	15.615,06	3.735,44	11.879,62
1/429100-700000	Betreub. Wohnen Nr. 196	Mieten und Pachte	15.559,61	4.501,26	11.058,35
1/612000-611000	Bund-Land-Gdestraßen	Instand. von Gemeindestraßen	322.903,90	157.897,54	165.006,36
1/617000-614000	Bauhof	Instandh. Gebäude	6.808,12	26.485,67	-19.677,55
1/617000-670000	Bauhof	Versicherungen	12.904,10	1.002,11	11.901,99
1/633000-729000	Schutzwasserbau	Anteile an Wildbachverbauung	769.751,01	700.039,62	69.711,39
1/634000-729000	Schutzwasserbau	Anteile an der Lawinenverbauung	126.446,20	183.551,00	-57.104,80
1/770000-720500	Fördg. Fremdenverkehr	Verwaltungskostenbeitrag	240.497,00	205.850,00	34.647,00
1/770000-729000	Fördg. Fremdenverkehr	Sonstige Ausgaben	44.348,32	28.428,57	15.919,75
1/770100-611000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Straßen, Wege	75.915,22	45.085,13	30.830,09
1/770100-617000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	25.742,97	39.824,29	-14.081,32
1/815000-720500	Park- und Gartenanlagen	Verwaltungskostenbeitrag	32.733,00	1.840,00	30.893,00
1/816000-619000	Öffentl. Beleuchtung	Instandhaltung	20.798,81	31.922,28	-11.123,47
1/817000-720500	Friedhöfe	Verwaltungskostenbeitrag	11.561,00	860,00	10.701,00
1/831000-720500	Freibäder	Verwaltungskostenbeitrag	29.597,00	46.626,67	-17.029,67
1/842000-720500	Waldbesitz	Verwaltungskostenbeitrag	49.767,00	33.533,33	16.233,67
1/850000-612000	Wasserversorgung	Instandhaltung von Anlagen	21.407,37	52.712,53	-31.305,16
1/850000-657100	Wasserversorgung	Kursverluste	823,58	14.048,04	-13.224,46
1/850000-720500	Wasserversorgung	Verwaltungskostenbeitrag	89.818,00	75.563,33	14.254,67
1/851000-612000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Rohrnetz	5.862,38	21.735,42	-15.873,04
1/851000-720600	Abwasserbeseitigung	Eigenkapitalzinsen	265.299,44	240.096,48	25.202,96
1/852000-620000	Abfallbeseitigung	Entgelte an Abfuhrunternehmen	302.280,38	280.239,72	22.040,66
1/853000-614000	Wohn- und Geschäftsg.	Instandhaltung Gebäude	40.291,26	17.906,81	22.384,45

1/853000-700000	Wohn- und Geschäftsg.	Mieten und Pachte	13.441,00	1.626,84	11.814,16
1/875000-620000	Ortsbus	Betreiberentgelte	1.961.836,85	1.992.638,86	-30.802,01
1/875000-710000	Ortsbus	Abgaben u. Gebühren	243.239,40	0,00	243.239,40
1/875000-728000	Ortsbus	Entgelte an Unternehmen	20.102,54	45.314,14	-25.211,60
1/875000-729000	Ortsbus	Sonstige Ausgaben	40.641,81	28.297,15	12.344,66
1/899000-710000	sonst. Wirtsch.. Untern.	Öffentl. Abgaben, o Geb gem FAG	56.657,00	35.584,00	21.073,00
1/910000-652000	Kapitalvermögen	Schuldzinsen	42.305,69	119,74	42.185,95
1/910000-657100	Kapitalvermögen	Kursverluste	50.660,13	0,00	50.660,13

Steigerung im Bereich Zinsen für Finanzschulden (Zeile 25 → plus EUR 9.122)

Im Abschlussjahr wurde, nach Einholung von Angeboten der ortsansässigen Kreditinstitute, der Grundankauf in Zug durch entsprechende Darlehensaufnahmen ausfinanziert. Der Anstieg im Bereich der langfristigen Zinsen resultiert aus diesem Schuldenzuwachs (Detail ab Seite 110 im Rechnungsabschluss).

Starker Anstieg im Bereich der laufenden Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts (Zeile 26 → plus EUR 916.177 oder 40,44 %).

Neben der erfreulichen Entwicklung des Beitrages an den Sozialfonds (minus EUR 109.207) ist es im Jahr 2018 zur landesweiten Ausbuchung (Abschreibung) der gewährten Darlehen an den Landeswohnbauaufonds gekommen. Bedingt durch diesen buchmäßigen Forderungsverzicht (EUR 1.005.530) liegen die Ausgaben für laufende Transfers an Träger des öffentlichen Rechts im Rechnungsjahr weit über den Vorjahreswerten.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2018	Soll 2017	Veränd.
1/000000-752000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an den Pensionsfonds	22.939,23	39.339,43	-16.400,20
1/000000-754000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an BVA	3.338,26	3.249,06	89,20
1/411000-751000	Allg. Öffentliche Wohlfahrt	Sozialfondsbeitrag	1.099.413,94	1.208.620,95	-109.207,01
1/480000-751000	Wohnbauförderung	Transferzahlungen an Länder	1.005.530,75	0,00	1.005.530,75
1/510000-754000	Medizin. Bereichsversorg.	Ärztammer für Bereitschaft	35.466,76	34.747,50	719,26
1/530000-751000	Retrungs-Warndienste	Beiträge an den Rettungsfonds	0,00	8.321,25	-8.321,25
1/560000-751000	Krankenanstalten	Beitr. Landesgesundheitsfonds	296.973,16	296.658,23	314,93
1/930000-751000	Umlagen	Landesumlage	717.801,00	674.350,00	43.451,00

Höhere Ausgaben im Bereich sonstige laufende Transferausgaben (Zeile 27 → plus EUR 282.735 oder 7,08 %).

Die im Bereich (Zeile 10 Eigene Steuern) bereits angeführten touristischen Einnahmensteigerungen haben auch zu einem überdurchschnittlichen Anstieg der Beitragszahlung an die LZT GmbH geführt (im Vergleich zum Rechnungsjahr 2017 plus EUR 212.899). Auch in diesem Abschnitt sind aufgrund der geänderten Lech Card Verbuchung neue Konten zu finden (1/div-755000) welche natürlich auch einen Teil der höheren Ausgaben begründen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2018	Soll 2017	Veränd.
1/000000-755000	Gewählte Gemeindeorgane	Beiträge an Pensionskassen	13.696,08	13.493,64	202,44
1/163000-757000	Feuerwehrwesen	Zuweisungen an Feuerwehren	3.253,00	4.610,00	-1.357,00
1/259000-757000	Außerschul. Erziehung	Beitrag Verbände-Vereine	16.306,58	14.708,90	1.597,68
1/269000-757000	Sportvereine-Veranst.	Beiträge an Sportvereine	28.123,78	30.241,18	-2.117,40
1/273000-755000	Bücherei	Lech Zürs Tourismus	763,89	0,00	763,89
1/322000-757000	Maßnahmen d. Musikpflege	Beiträge an Vereine	26.485,00	26.599,00	-114,00
1/325000-757000	Festspiele	Beiträge an Festspiele	1.500,00	1.500,00	0,00
1/361000-755000	Heimatarchive	Lech Zürs Tourismus	1.527,77	0,00	1.527,77
1/420000-757000	Altenpflege	Pflegeverein Klostertal	21.393,91	25.443,91	-4.050,00

1/429000-757000	Maßnahmen freie Wohlfahrt	Beitr. an Einricht. d. Wohlfahrt	22.772,21	15.063,62	7.708,59
1/530000-757000	Rettungs- Warndienste	Beiträge an Rettungsorg.	268,32	4.295,32	-4.027,00
1/719000-755000	Land-Forstwirtschaft	Förd. der Land- und Forstw.	54.030,84	54.089,68	-58,84
1/770000-755000	Fördg. Fremdenverkehr	Beitrag LZT GmbH	3.964.051,14	3.751.151,82	212.899,32
1/770000-757200	Fördg. Fremdenverkehr	Philosophicum	50.000,00	50.000,00	0,00
1/831000-755000	Freibäder	Lech Zürs Tourismus	6.618,48	0,00	6.618,48
1/875000-755000	Ortsbus	Lech Zürs Tourismus	63.140,82	0,00	63.140,82

INVESTITIONEN (Saldo 2 – Seite 11)

Die im Rechnungsabschluss 2018 aktivierte Investitionssumme (ohne Instandhaltungen und Reparaturen) ist mit EUR 6.492.815 um EUR 1.109.584 unter dem budgetierten Ansatz. Diese Anschaffungen teilen sich auf die einzelnen Haushaltsstellen wie folgt auf:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2018	Budget 2018
1/010000-040000	Gemeindeamt	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	0,00	5.000,00
1/010000-042000	Gemeindeamt	Amtsausstattung	2.105,49	5.000,00
1/016000-020000	Elektronische Datenverarb.	Anschaffung Datenanlage	11.180,20	22.000,00
1/029000-042000	Amtsgebäude	Amtsausstattung	17.879,64	1.000,00
1/030000-020000	Bauverwaltung/Bauamt	Anschaffung Datenanlage	3.101,18	2.000,00
1/030000-042000	Bauverwaltung/Bauamt	Amtsausstattung	409,36	200,00
1/163000-040000	Feuerwehrwesen	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	633.677,30	464.500,00
1/163000-043000	Feuerwehrwesen	Lösch- u. Katastropheneinsatzg.	4.187,16	25.000,00
1/212000-020000	Hauptschulen	Anschaffung Datenanlage	28.203,84	14.200,00
1/212000-042000	Hauptschulen	Einrichtungsgegenstände	1.318,08	3.500,00
1/212000-043000	Hauptschulen	Betriebsausstattung	1.680,00	0,00
1/232000-042000	Schülerbetreuung	Betriebsausstattung	5.805,11	500,00
1/262000-006000	Sport-Außersch.Leiberziehung	Ausbau von Sportplätzen	0,00	30.000,00
1/264000-006000	Eislaufplätze	Errichtung Eislaufplatz	0,00	60.000,00
1/320000-042000	Musikschule	Einrichtungsgegenstände	0,00	5.000,00
1/320000-043000	Musikschule	Betriebsausstattung	1.399,00	0,00
1/361000-043000	Heimatarhive	Betriebsausstattung	1.327,43	0,00
1/530000-043000	Rettungs- Warndienste	Einrichtungsgegenstände	15.784,78	0,00
1/612000-002000	Bund-Land-Gdestraßen	Neu- und Ausbau	222.829,18	142.500,00
1/617000-020000	Bauhof	Maschinen und maschinelle Anlagen	1.511,65	30.000,00
1/617000-040000	Bauhof	Anschaffung Kraftfahrzeuge	0,00	75.000,00
1/617000-043000	Bauhof	Betriebsausstattung	2.551,60	1.000,00
1/649000-043000	Verkehrsberuhigung	Betriebsausstattung	2.353,18	0,00
1/770000-043000	Fördg.Fremdenverkehr	Betriebsausstattung	1.037,67	0,00
1/770100-002000	Spazierwege - Loipen	Neu- und Ausbau	292.786,95	350.000,00
1/770100-040000	Spazierwege - Loipen	Anschaffung Kraftfahrzeuge	123.930,90	120.000,00
1/770100-043000	Spazierwege - Loipen	Betriebsausstattung	10.969,50	0,00
1/814000-020000	Straßenreinigung	Anschaffung von Maschinen	5.997,20	0,00
1/814000-040000	Straßenreinigung	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	109.192,49	50.000,00
1/815000-050200	Park- und Gartenanlagen	Neubau Spielplätze	118.893,44	150.000,00
1/816000-050000	Öffentl. Beleuchtung	Neu- und Ausbau	291.126,78	375.000,00
1/817000-050000	Friedhöfe	Neu- und Erweiterungsbauten	22.845,84	0,00
1/831000-043000	Freibäder	Betriebsausstattung	3.152,47	0,00
1/831000-050000	Freibäder	Neubau Freibad	63.559,69	120.000,00
1/839000-010000	Rüfikopf Parkgarage	Errichtung Parkgarage	154.713,70	50.000,00
1/840000-001000	Grundbesitz	Grundankauf	2.580.645,16	0,00
1/842000-002000	Waldbesitz	Neu-Ausbau Wege	442,00	0,00
1/842000-040000	Waldbesitz	Anschaffung Kraftfahrzeuge	2.419,02	0,00

1/850000-010000	Wasserversorgung	Errichtung Gebäude	680,00	0,00
1/850000-020000	Wasserversorgung	Anschaffung von Maschinen	1.512,00	0,00
1/850000-042000	Wasserversorgung	Betriebsausstattung	431.367,31	955.000,00
1/850000-043000	Wasserversorgung	Anschaffung Wasserzähler	4.838,00	1.000,00
1/850000-050000	Wasserversorgung	Ausbau Rohrnetz	138.692,41	250.000,00
1/851000-004000	Abwasserbeseitigung	Neu- und Erweiterung Rohrnetz	78.905,43	800.000,00
1/851000-042000	Abwasserbeseitigung	Betriebsausstattung	4.027,12	0,00
1/851000-050000	Abwasserbeseitigung	Errichtung Kläranlage	798.122,21	760.000,00
1/851000-050100	Abwasserbeseitigung	Neu-Erweiterung Rohrnetz	50.746,86	0,00
1/853000-001000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Grundankauf	0,00	2.535.000,00
1/853000-010000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Errichtung Gebäude	164.914,40	170.000,00
1/853000-042000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Betriebsausstattung	45.254,52	5.000,00
1/870000-050000	Wasserkraftwerk	Bau- u. Ausbau	480,00	0,00
1/875000-043000	Ortsbus	Betriebsausstattung	34.258,36	10.000,00
1/875000-050000	Ortsbus	Haltestelleneinrichtung	0,00	15.000,00
Gesamt			6.492.815,61	7.602.400,00

FINANZWIRTSCHAFT (Saldo 3 - Seite 12)

Aufgrund der Darlehensaufnahmen 2018 betreffend den Grundankauf (EUR 4.286.500) bzw. aufgrund geleisteter Tilgungen auf die Altdarlehen in Höhe von EUR 113.418, hat sich der Schuldenstand der Gemeinde per 31.12.2018 auf einen Betrag von EUR 4.786.388 erhöht (2017: EUR 613.307 → Detail ab Seite 120 im Rechnungsabschluss).

Als Abgangsdeckung für die Gemeinde Immobiliengesellschaft (GIG) ist im Geschäftsjahr ein Betrag in Höhe von EUR 1.000.000 angewiesen worden (Zeile 60 → In dieser Position ist auch der Zuschuss zur Abgangsdeckung der Gemeinde Lech Service GmbH in Höhe von EUR 400.000 verbucht).

JAHRESERGEBNIS (Saldo 1 bis 4)

Per Saldo ergibt sich ein Überschuss der laufenden Gebarung (Saldo 1) in Höhe von EUR 3.362.823 (RA 2017 EUR 3.533.484). Dieser Betrag wurde von der Gemeinde einerseits zur Rückzahlung von Darlehen, für Zuschüsse an die GIG und Rücklagenbewegungen (Saldo 3: plus EUR 2.360.045) bzw. andererseits insbesondere auch als Eigenfinanzierungsanteil für Investitionen (Saldo 2: minus EUR 5.722.868) verwendet.

Der Obmann des Prüfungsausschusses Mag. Dr. Markus Mathis bringt der Gemeindevertretung den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vollinhaltlich zur Kenntnis und bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

Über eine Frage erklärt Mag. Christof Wachter, dass nach Vorliegen der vollständigen Aufstellung die Friedhofsgebühren für das Jahr 2018 und 2019 in Rechnung gestellt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass die Ergebnisse des Prüfberichtes von der Gemeindevertretung in einer Sitzung in einem eigenen Tagesordnungspunkt diskutiert werden sollen. Dieser Vorschlag wird von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses unterstützt. Es wird auf § 41 Abs. 2 des Gemeindegesetzes verwiesen, wonach ein in den Wirkungsbereich der Gemeindevertretung fallender Gegenstand in die Tagesordnung einer Gemeindevertretungssitzung aufzunehmen ist, wenn dies von mindestens zwei Gemeindevertretern fristgerecht vor der Sitzung schriftlich verlangt wird.

Es entwickelt sich eine Diskussion über die Komplexität der Kameralistik der Gemeinde, wobei vorgeschlagen wird, dass interessierten Gemeindevertretern von den zuständigen Mitarbeitern der Finanzabteilung die Kameralistik und Buchhaltung (Leistungsverrechnungen etc.) erklärt wird.

Es entwickelt sich eine Diskussion betreffend Verteilung der Tourismusabgaben, wobei festgehalten wird, dass die Gemeindevertretung einen Beschluss über die Verteilung der Tourismusabgaben gefällt hat und darüber jederzeit wieder diskutiert und eine Grundsatzentscheidung getroffen werden kann.

Über eine Frage wird erklärt, dass die strukturstärkende Bedarfszuweisung in das Gemeindebudget fließt und frei verwendbar ist.

Über eine Frage wird erklärt, dass die Japanreise im Zusammenhang mit der Partnerschaft mit Hakuba unter den budgetierten Kosten abgerechnet werden konnte.

Über eine Frage wird erklärt, dass die Gebarung der Gemeinde in erster Linie vom Prüfungsausschuss geprüft wird und derzeit auch eine Prüfung der Gemeinde Lech von der Abteilung Gebarungskontrolle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung durchgeführt wird, wobei diese noch nicht abgeschlossen ist.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Rechnungsabschluss 2018 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Bürgermeister Ludwig Muxel bedankt sich bei Mag. Christof Wachter für die Erstellung des Rechnungsabschlusses 2018 sowie beim Prüfungsausschuss für die umfangreiche und gewissenhafte Prüftätigkeit.

3) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks, Gst.Nr. 167/16

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 29.07.2019 den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes über die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Gst.Nr. 167/16 GB Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 08.07.2019, Plan Nr. 031-2/2019 04 FW, beschlossen hat.

Der beschlossene Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes samt Erläuterungsbericht wurde gemäß § 23 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBL.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde Lech im Internet veröffentlicht und während der Zeit der Veröffentlichung im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Gleichzeitig wurden die betroffenen Grundeigentümer und angrenzenden Anrainer über die geplante Umwidmung informiert.

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass während des Auflageverfahrens zum Entwurf keine Änderungsvorschläge eingebracht wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 08.07.2019, Plan Nr. 031-2/2019 04 FW, zu genehmigen.

4) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung Teilflächen der Grundstücke, Gst.Nrn. 628 und 629/1

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 29.07.2019 den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes über die Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Gst.Nrn. 628 und 629/1 GB Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 09.07.2019, Plan Nr. 031-2/2019 05 FW, beschlossen hat.

Der beschlossene Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes samt Erläuterungsbericht wurde gemäß § 23 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBL.Nr. 39/1996 i.d.g.F., vier Wochen auf der Homepage der Gemeinde Lech im Internet veröffentlicht und während der Zeit der Veröffentlichung im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Gleichzeitig wurden die betroffenen Grundeigentümer und angrenzenden Anrainer über die geplante Umwidmung informiert.

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass während des Auflageverfahrens zum Entwurf keine Änderungsvorschläge eingebracht wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 09.07.2019, Plan Nr. 031-2/2019 05 FW, zu genehmigen.

5) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung einer Teilfläche des neu gebildeten Grundstücks, Gst.Nr. 167/23

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass die Gemeindevertretung in der Sitzung vom 29.07.2019 den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes über die Umwidmung einer Teilfläche des neu gebildeten Grundstücks Gst.Nr. 167/23 gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 09.07.2019, Plan Nr. 031-2/2019 06 FW, beschlossen hat. Im Anhörungsverfahren wurden gemäß § 23 Abs. 6 des Raumplanungsgesetzes die betroffenen und angrenzenden Grundstückseigentümer sowie die öffentlichen Dienststellen über die Änderung des Flächenwidmungsplanes informiert und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass während des Anhörungsverfahrens zum Entwurf keine Änderungsvorschläge beziehungsweise Stellungnahmen eingebracht wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 09.07.2019, Plan Nr. 031-2/2019 06 FW, zu genehmigen.

6) Beratung und Beschlussfassung über eine Kooperationsvereinbarung Lech Card 2020-2024

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass eine Kooperationsvereinbarung Lech Card 2020-2024 zwischen den Kooperationspartnern Rüfikopf Seilbahn AG, Seillifte Oberlech GmbH & Co KG, Bergbahn Lech-Oberlech GmbH & Co KG, Lech Zürs GmbH und der Gemeinde Lech erarbeitet wurde. Bürgermeister Ludwig Muxel bringt der Gemeindevertretung die erarbeitete Kooperationsvereinbarung vollinhaltlich zur Kenntnis.

Über eine Frage betreffend Beitrag von Warth im Hinblick auf eine anfallende Abgangszahlung wird erklärt, dass Warth eine zusätzliche Verkaufsstelle ist und durch jede verkaufte Lech Card der Abgang reduziert wird. Betreffend Ortsbus wurde eine separate Vereinbarung zwischen der Gemeinde Warth und der Gemeinde Lech getroffen. Es entwickelt sich eine Diskussion betreffend Beitrag der Gemeinde Warth zur Lech Card, wobei vorgeschlagen wird, dass diese Angelegenheit von Gemeinderat Johannes Pfefferkorn und dem Obmann des Tourismusbeirates Michael Zimmermann aufgearbeitet und der Gemeindevertretung berichtet werden soll.

Es wird vorgebracht, dass sich das neue System der Lech Card bewährt hat und dieses System in Form der abzuschließenden Vereinbarung für die nächsten fünf Jahre mit entsprechenden Adaptionsmöglichkeiten weiter geführt werden soll.

Über eine Frage wird erklärt, dass Zweitwohnungsbesitzer für die Lech Card ohne Zugertal Euro 148,00 bezahlen.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die erarbeitete Kooperationsvereinbarung Lech Card 2020-2024, welche von Bürgermeister Ludwig Muxel vollinhaltlich vorgetragen wurde, zu genehmigen. Die Verrechnung mit Warth soll von Vertretern der Lech Zürs Tourismus aufgearbeitet und ein Bericht an die Gemeindevertretung abgegeben werden.

7) Beratung und Beschlussfassung über ein Spielraumkonzept der Gemeinde Lech

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass von der Gemeinde Lech ein Spielraumkonzept zu beschließen ist. Gemäß Spielraumgesetz hat die Gemeinde für die Errichtung und Erhaltung von öffentlich zugänglichen Kinderspielplätzen und Freiräumen (insbesondere Grünflächen) zu sorgen, die von Kindern zum Spielen genutzt werden können. Dazu ist ein Spielraumkonzept zu erstellen, welches grundsätzliche Aussagen über die erforderlichen Kinderspielplätze und Freiräume (Lage, Ausmaß, Verwendung) zu enthalten hat. Die Erstellung des Spielraumkonzeptes und dessen Umsetzung (sowie Investition in Spielräume) wird vom Land gefördert.

Bauamtsleiter Bruno Schöch bringt vor, dass die Gemeinde ein Spielraumkonzept erlassen muss um die entsprechenden Förderungen für die Erneuerung und Sanierung öffentlicher Spielplätze lukrieren zu können. Die Gemeinde hat die erforderliche Renovierung des Spielplatzes beim sport.park.lech zum Anlass genommen in einem Spiel- und Freiraumkonzept sämtliche Spiel- und Sportflächen sowie die Freiraumsituation innerhalb des Gemeindegebiets Lech zu erfassen, um auch den etwaigen Verbesserungsbedarf aufzuzeigen. Das Spielraumkonzept wird von Bauamtsleiter Bruno Schöch umfassend erläutert. Bei der Erarbeitung des Spielraumkonzeptes waren Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule und verschiedene Gremien (insbesondere Sozialausschuss) involviert und haben sich unter fachkundiger Begleitung mit dieser Thematik auseinandergesetzt.

Über eine Frage wird erklärt, dass die Förderung jeweils projektbezogen ist und sich in einem Rahmen von 30 % bis 50% bewegt.

Zum vorliegenden Spielraumkonzept der Gemeinde Lech wurden bereits positive Stellungnahmen der Landesregierung und des Kinder- und Jugendanwaltes des Landes Vorarlberg abgegeben.

Bernd Bischof erklärt, dass die Erarbeitung des Spielraumkonzeptes ein sehr umfassendes und ausführliches Projekt war und eine gute Basis für Verbesserungs- und Umsetzungsmaßnahmen bildet.

Bürgermeister Ludwig Muxel bedankt sich bei Bernd Bischof und dem Sozialausschuss für die hervorragende Arbeit im Zusammenhang mit der Erstellung des Spielraumkonzeptes.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das vorgelegte Spielraumkonzept der Gemeinde Lech zu genehmigen.

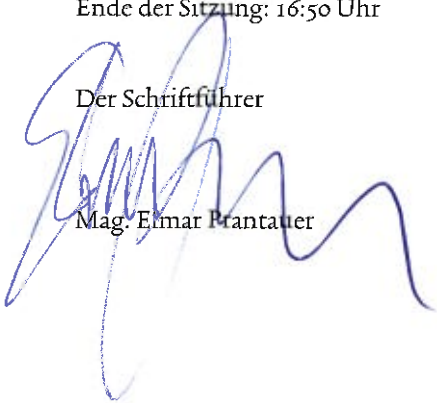
8) Allfälliges

DI Andreas Falch gibt einen kurzen Bericht über den aktuellen Stand zum Projekt Gemeindezentrum Postareal ab.

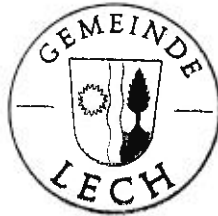
Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 16:50 Uhr

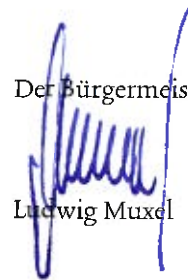
Der Schriftführer



Mag. Einar Prantauer



Der Bürgermeister



Ludwig Muxel